



HOTEL-SPECIAL

Übernachtung im
bekanntesten Insel-Hotel
inkl. Ausstellungseintritt
www.insel-hotel.de
→ Kunst Arrangement

WEIN-SPECIAL*

Exklusive Weinprobe bei
unseren Weinpaten und
Kunstgenuss in der
Kunsthalle Vogelmann
12 Euro p.P.

WEIHNACHTS- SPECIAL

Sonder- und Abend-
arrangements für Ihre
Feiern, auch mit Führung
und Sekt/Imbiss

* Kontakt und Terminvereinbarung beim Weingut Ihrer Wahl:
Albrecht-Kiessling, Drautz-Able, G. A. Heinrich, Rolf Heinrich, Kistenmacher&Hengerer
Tickets in der Kunsthalle Vogelmann und bei den Weinpaten erhältlich

Eintritt

Eintritt Erwachsene: 9 Euro
ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte): 5 Euro
Studentinnen/Studenten: freier Eintritt
(Dank der Museumsfreunde Heilbronn)
Schulklassen und Kinder: freier Eintritt
(Dank der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)
Dauerkarte (inkl. aller Adventskalender-Termine): 20 Euro

Führungen

Gruppen / Schulklassen nach Vereinbarung ab 10 Uhr,
Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinbarung
Führungsgebühr
2 Euro pro Person
Schulklassen: 1,50 Euro pro Person
Workshop inkl. Führung: 3 Euro pro Person
Audioguide: 3 Euro
Gruppen: 50 / 70 Euro
Führungsbuchungen: Tel. 07131/564542 oder per
E-Mail: museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de

Feiertage

24.12., 25.12. und 31.12. geschlossen
01.11., 26.12., 01.01. und 06.01. geöffnet

Anfahrt/Anreise

Parkhaus Harmonie
DB Stuttgart-Heilbronn HBf. ca. 40 Min.
Bus/Bahn (S 4, S 42) Haltestelle
Harmonie/Kunsthalle Vogelmann

→→ KUNSTHALLE VOGELMANN

Städtische Museen Heilbronn
74072 Heilbronn, Allee 28
Telefon 07131/564420
Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr
www.museen-heilbronn.de

Kooperation / Partner

**BRÜCKE
MUSEUM
BERLIN**
DAS MUSEUM
DER EXPRESSIONISTEN

 **KulturStiftung**
der Kreissparkasse Heilbronn

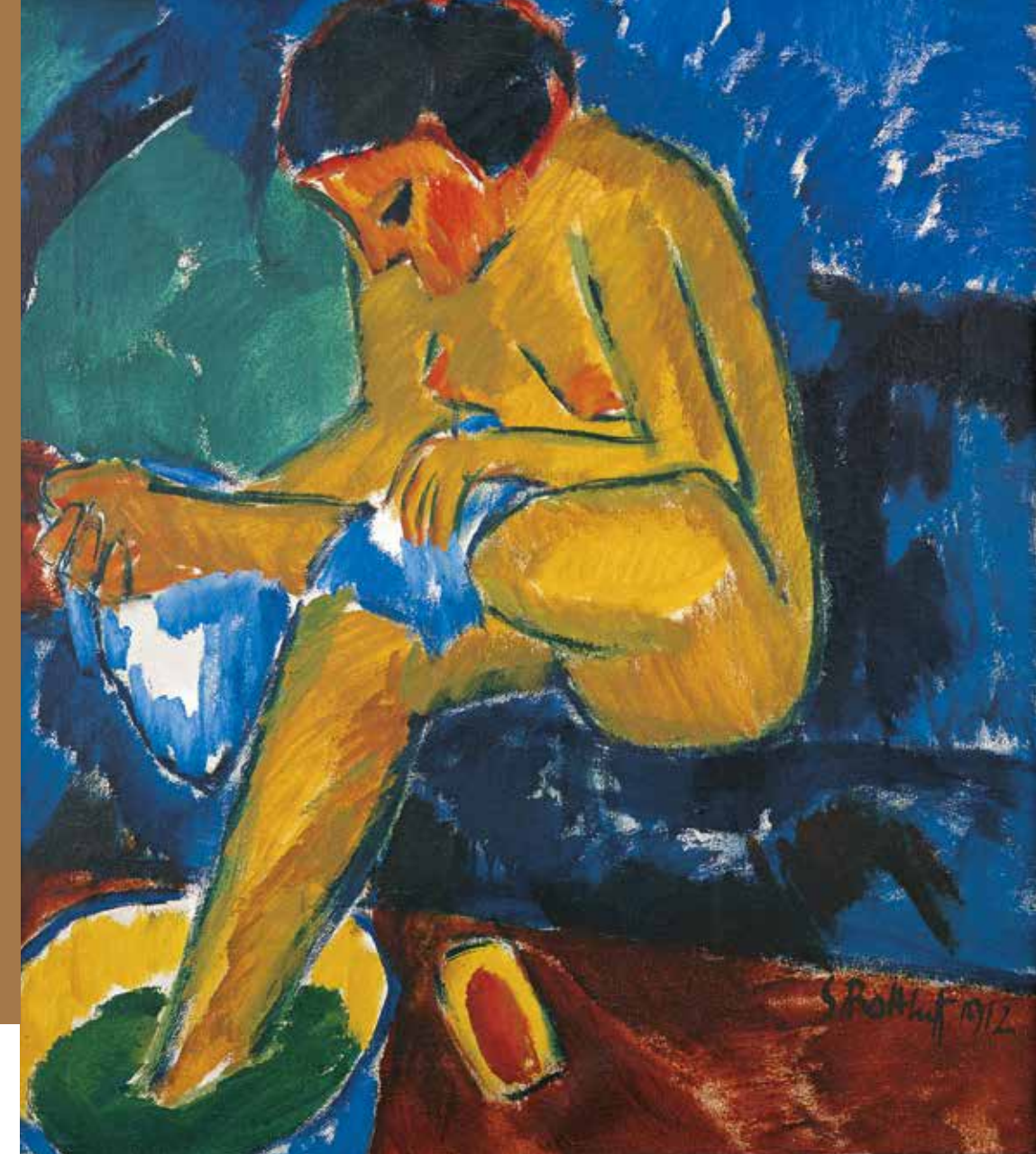
museumsfreunde

 **Ernst Franz
Vogelmann-Stiftung**

 **SWR2**

beyerdynamic

 **MUSEUMS
MUSEEN**



KARL SCHMIDT-ROTTLUFF
5 JAHRE KUNSTHALLE VOGELMANN



„Von mir weiß ich, dass ich kein Programm habe, nur die unerklärliche Sehnsucht das zu fassen, was ich sehe und fühle und dafür den reinsten Ausdruck zu finden.“
Karl Schmidt-Rottluff, 1914

KARL SCHMIDT-ROTTLUFF REINER AUSDRUCK →→ 10.10.2015 – 17.01.2016

Bei der Beachtung und Wertschätzung, die die Klassische Moderne erfährt, ist es verwunderlich, dass der Maler Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) weniger im öffentlichen Bewusstsein präsent ist als beispielsweise sein Jugendfreund Erich Heckel oder Ernst Ludwig Kirchner, der Wortführer der Künstlergemeinschaft „Brücke“. Deren vier Gründungsmitglieder strebten neue Ausdrucksformen jenseits der naturalistischen Darstellung an und wurden durch die expressive Farbgebung und die Vereinfachung der Formensprache zu Pionieren der modernen Malerei.

Aufgrund seines langen, erfüllten Lebens begann die kunsthistorische Rezeption des Werks von Schmidt-Rottluff vergleichsweise spät. So war der Künstler über siebzig Jahre alt, als 1956 die erste Monografie erschien. Und obwohl Schmidt-Rottluff wesentlich an der künstlerischen Ausformulierung des Expressionismus beteiligt war, passten weder die innovativen Stilmittel noch der revolutionäre Impetus der Künstlergemeinschaft „Brücke“ zu seiner bürgerlichen Haltung und Wesensart.

Um künstlerisch produktiv zu werden, brauchte Schmidt-Rottluff einen immer wiederkehrenden Jahres- und Lebensrhythmus im Einklang mit der Natur. Daher machte er sich früh rar und war ein Einzelgänger, der zugleich die künstlerischen Ideale der „Brücke“ wie kein anderer lebte und verkörperte. Hier setzt die Ausstellung an, die die Einzigartigkeit von Werk und Person Schmidt-Rottluffs veranschaulicht. Sein Gesamtwerk wird in dieser Retrospektive mit außergewöhnlichen Gemälden gewürdigt und erfahrbar: Neben seiner Bedeutung für den Expressionismus wird der Fokus insbesondere auf die nach 1945 entstandenen Werke gerichtet. Darin hat Karl Schmidt-Rottluff den Expressionismus nochmals neu und durchaus modern definiert.



Die Jubiläumsausstellung zum 5-jährigen Bestehen der Kunsthalle Vogelmann ist ein selbstbewusstes Signal, das nur durch das vorbildliche Miteinander unterschiedlichster Partner, Freunde und Förderer möglich wurde. Sie entstand in Kooperation mit dem Brücke-Museum Berlin, dessen Gründung Karl Schmidt-Rottluff und seine Frau Emy durch eine großzügige Schenkung beförderten, und versammelt über 90 Gemälde, Aquarelle und Druckgrafiken des Künstlers.

[Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Hirmer-Verlag, München, mit Abbildungen aller Werke, Umfang ca. 160 Seiten, herausgegeben von Dr. Marc Gundel und Prof. Dr. Magdalena M. Moeller. Preis während der Ausstellung ca. 29 Euro an der Museumskasse \[kein Versand\].](#)

[Titel](#) Mädchen bei der Toilette, 1912 [1](#) Blauer Mond, 1920 [2](#) Am Meer, 1906 [3](#) Deichdurchbruch, 1910 [4](#) Mond groß im Osten, 1951 [5](#) Masken, 1938

© VG Bild-Kunst Bonn, 2015